

Dass Elektrosmog und Funkstrahlungen zu erhebliche gesundheitlichen Störungen führen kann, ist heute für viele Menschen unumstritten. Diesbezügliche Forschungen und Studien sind in ausreichender Zahl vorhanden.

Auf der anderen Seite sind die wenigsten Menschen dazu bereit, auf diese moderne Technik zu verzichten, da sie uns auch gewisse Vorteile und Annehmlichkeiten ermöglicht. In sehr vielen Bereichen ist daher ein Verzicht auf die mobile Kommunikation aus heutiger Sicht gänzlich unvorstellbar.

Ich bekomme immer das Bild von dem berühmten Don Quichotte der mit seinem Esel gegen die Windmühlen reitet, wenn es sich um Gegner von dieser Technologie handelt. Das bringt leider keine Lösungen, da diese Technik uns erhalten bleibt und Milliarden schwere Verträge geschlossen wurden, die eingehalten werden.

Daher müssen wir uns vielmehr damit beschäftigen, was es für Möglichkeiten gibt, wenn ein Mensch auf solche Belastungsfelder reagiert. Im Internet finden wir eine Vielzahl an Hilfen, die als „Entstörmittel“ angeboten werden. An dieser Stelle möchte ich aber auch zur Vorsicht raten, da sehr viele Produkte verkauft werden, die mit Sicherheit ungeeignet sind.

Um etwas Licht in diese Angelegenheit zu bringen, wenn es sich um Entstörmittel handelt, sollten Sie zwei Fragen stellen:

1. Ist derjenige der Ihnen ein „Entstörmittel“ verkauft bereit dazu, daß ein Arzt oder ein Heilpraktiker dieses durch ein geeignetes naturheilkundliches Test / Therapieverfahren (z.B. Bioresonanz) überprüft
2. Ist es möglich wenn dieses Produkt keine Hilfwirkung erzielt, dass Sie es zurückgeben können und Sie Ihr Geld für das „Entstörmittel“ wiederbekommen

Da die als Beispiel oben angeführte Bioresonanz auch in der Kritik der klassischen Schulmedizin steht, möchte ich noch die folgende Information bekanntgeben.

Das Münchner Oberlandesgericht stellte fest, dass der Nachweis medizinischer Verfahren auch durch eine hinreichend große Anzahl wissenschaftlich dokumentierter praktischer Erfahrungen geführt werden kann. Urteil vom 14. Mai 2009 (Aktenzeichen: 6 U 2187 / 06)

Dieser Beweis wurde mit Hilfe von ca 15 000 Gutachten die von Ärzten und Heilpraktikern erstellt wurden.

Ich arbeite immer in der Kooperation mit einem Arzt oder Heilpraktiker, da ich meinen Klienten auch eine gewisse Sicherheit geben möchte. Eine Sanierung vom Wohnumfeld ersetzt in keinem Fall einen Arzt oder Heilpraktiker, da manche Menschen noch eine therapeutische Hilfe benötigen. Hierzu gehören naturheilkundliche Therapieverfahren die den Körper wieder stabilisieren.

Einige Ärzte, Heilpraktiker oder naturheilkundlich arbeitende Menschen möchten diese Arbeit auch bei Ihren Patienten / Klienten selbst durchführen. Daher leite ich Anfang September 2010 den Kurs in „Geo Baubiologie“.

Dabei erlernen die Therapeuten den Umgang mit Messgeräten und Entstörmitteln, die sich in der Praxis als wirksam gezeigt haben. Für Personen die sich jetzt angesprochen fühlen besteht noch die Möglichkeit der Teilnahme. Alle Infos und Termine entnehmen Sie auf meiner Homepage.

Steffen Drost
Geo-Baubiologie
Ringstraße 23
89185 Hüttisheim
Tel.: 07305 9393716
E-Mail: info@baubiologie-drost.de
www.baubiologie-drost.de